



BÜTSCHWIL  
GANTERSCHWIL

DAS DORF DER DÖRFLER

WTT  
YOUNG  
LEADER  
AWARD

Praxisprojekt Unternehmensanalyse  
und Marktforschung  
für die **Gemeindeverwaltung**  
**Bütschwil-Ganterschwil**

**Projektteam:** Maria Näf, St.Gallen, Projektleiterin; Marius Carstea, Rorschach; Daniel Fonseca, Uzwil; Branko Simic, St.Gallen; Silvan Solenthaler, Heiden; Tabea Vogler, St.Gallen

# Von der Ortseingangstafel zum Ortsinformationssystem

Jede Gemeinde steht immer wieder vor der Frage, wie die Kommunikation von Informationen an die Bevölkerung bestmöglich gelingt. Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil hat deshalb die Projektgruppe beauftragt, neue Ideen für ihr Ortsinformationssystem zu erarbeiten und zu konzipieren.

## Methodik

Das Projektteam fragte die Meinungen zu denkbaren Informationsmöglichkeiten mithilfe einer quantitativen Umfrage in der Gemeinde ab. Es gab eine Online-Umfrage mit Erklärvideo für die gesamte Bevölkerung und eine für alle Vereine, Gewerbebetriebe und Behördenmitglieder. Die Bevölkerung zählt 4'036 Personen über 16 Jahren, wovon 130 an der Umfrage teilgenommen haben. Bei der zweiten Umfrage haben 36 von insgesamt 246 Vereinen, Gewerbebetrieben und Behördenmitgliedern teilgenommen. Die Ergebnisse aus der Marktforschung bildeten die Grundlage, auf welcher das Projektteam ein geeignetes Ortsinformationssystem ableitete.

## Ergebnisse

Die Projektgruppe empfiehlt der Gemeinde, dass vier digitale Ortseingangstafeln entweder mit oder ohne Stromkompensation durch eine Solaranlage umgesetzt werden. Zusätzlich empfiehlt das Team die Einführung einer Gemeinde-App. Mithilfe dieser neuen Informationssysteme können die Einwohner der Gemeinde möglichst breit informiert werden. Diese Vorschläge wurden gemäss Umfrage von allen Stakeholdern mehrheitlich angenommen, wodurch sie politisch tragbar sind.

Was würde das neue Ortsinformationssystem für Vorteile mit sich bringen? Durch die digitalen Tafeln können die Institutionen und das Gewerbe ihre Informationen mit wenig Aufwand publizieren. Die Einwohner profitieren davon, dass die Informationen im Vorbeifahren gesehen werden und sie so stets über die Geschehnisse in der Gemeinde informiert sind. Mithilfe der App hat die Bevölkerung alle Informationen immer dabei und kann diese auch ohne Internetzugang abrufen. Die Solaranlage stützt das nachhaltige Image der Gemeinde und kann langfristig auch gewinnbringend sein.

## Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil

Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil liegt im Toggenburg SG und umfasst die drei Dörfer Bütschwil, Ganterschwil und Dietfurt. Sie ist auch bekannt als «Das Dorf der Dörfer». Insgesamt zählt die Gemeinde rund 5'000 Einwohner. Als Arbeits- und Freizeitstandort ist sie äusserst attraktiv. Zudem bietet die lebendige Wohngemeinde eine Vielfalt an Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten.



## Kundschaft

Gemeindeverwaltung Bütschwil-Ganterschwil, Bütschwil  
**Martin Gemperle, Gemeinderat / Präsident Kulturkommission**  
[www.buetschwil-ganterschwil.ch](http://www.buetschwil-ganterschwil.ch)

Fundierte und praxistaugliche Lösungsvorschläge sind das Resultat dieses sehr zufriedenstellenden Praxisprojektes. Das Projektteam überzeugte durch das hohe Engagement, durch die umfassende Auswertung der Ansprüche der Stakeholder und die detaillierte Analyse von «Best-Practice-Beispielen». Mit den daraus abgeleiteten Erkenntnissen haben sie das Fundament für ein zukunftsorientiertes Ortsinformationssystem gelegt.



## Coach

OST – Ostschweizer  
Fachhochschule  
**Prof. Peter Müller**

Die Praxisprojektarbeit dieses motivierten Studienteams in Wirtschaftsinformatik besticht durch einen hohen praktischen Ausarbeitungsgrad: sämtliche Lösungsmöglichkeiten und Empfehlungen sind konkret für die Umsetzung offeriert, Standorte für die Informationstafeln sind evaluiert und die drei Empfehlungen sind konzeptionell und finanziell im Detail ausgearbeitet.



Visualisierung digitale Ortseingangstafel  
Quelle: eigene Darstellung der Historika AG